

# **Vielfalt.**

**Das Beste gegen Einfalt.**



**INTERKULTURELLE WOCHE 2015**  
**REUTLINGEN | 20.9.-3.10.2015**

## **PROGRAMM**

## Grußwort

Liebe Reutlingerinnen, liebe Reutlinger,

ein Vierteljahrhundert Interkulturelle Woche in Reutlingen: Ich freue mich, das 25-jährige Jubiläum unter dem Motto »Vielfalt. Das Beste gegen Einfalt« gemeinsam mit Ihnen zu feiern!

Kulturelle, sprachliche und religiöse Vielfalt ist in unserer Gesellschaft zur Normalität geworden. Reutlingen ist Heimat für Menschen aus rund 140 Nationen. Dass die Ankunft in dieser neuen Heimat seit jeher Herausforderungen sowohl für die Neuankömmlinge

als auch für diejenigen barg, die »schon immer« da waren, liegt auf der Hand. Doch diese Herausforderungen haben sich angesichts der Krisenherde dieser Welt und täglich steigender Flüchtlingszahlen noch einmal gewandelt. All diese Menschen, die oft auf abenteuerliche und lebensgefährliche Weise zu uns ins sichere Reutlingen kommen, benötigen sehr rasch ein Dach über dem Kopf, sie benötigen Betreuung und sie benötigen Brücken, die es ihnen ermöglichen, in der Mitte unserer Gesellschaft anzukommen. Ich bin dankbar für die ehrenamtlichen Helfer in unserer Stadt, die schon jetzt tatkräftig die Ärmel hochkrempeln, um den bisweilen arg strapazierten Begriff »Integration« mit neuem Leben zu füllen.

Die Interkulturelle Woche setzt diese Aspekte auf teils unterhaltsame, teils ernste, aber immer zum Nachdenken anregende Weise in Szene, bietet neue Denkansätze und Diskussionsgrundlagen. Reutlinger Institutionen, Vereine und Verbände haben sich zusammen an einen Tisch gesetzt, um ein Programm zu erarbeiten, das dem Motto »Vielfalt. Das Beste gegen Einfalt« unterschiedlichste Facetten verleiht. Ich freue mich darauf, diese gemeinsam mit Ihnen zu entdecken!



Ihre

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Barbara Bosch'. The signature is fluid and cursive, written over a light blue horizontal line.

Barbara Bosch  
Oberbürgermeisterin

## Programm

25. Interkulturelle Woche 2015

Montag, 21.9.

### »Ginkgoa: Swing, Elektro, Pop«

Ginkgoa alias Nicolle Rochelle und Antoine Chatenet präsentieren eine farbenfrohe musikalische Mischung aus French songs mit American vibe und American songs mit dem gewissen French touch, die vor allem eines sein sollen: tanzbar! Ihre Einflüsse reichen von Pop über Swing bis hin zu Elektro, inspiriert von Künstlern wie Caro Emerald oder Caravan Palace. Live ein echtes Erlebnis!

**Mo, 21.9., 20.00 (Einlass: 19.00) Uhr | franz.K, Unter den Linden 23**

**VV: 9,20 € | AK: 12,00 € | erm.: 8,00 €**

**Veranstalter: franz.K**

25. Interkulturelle Woche 2015

Dienstag, 22.9.

### »Mit Rhythmus und Kakao gegen das Fremdsein«

Konzert mit MANO A MANO

Ein Gaucho aus Chile, ein Kreole aus dem Schwabenland und ein Indianer aus Ecuador interpretieren mit spielerischer Leichtigkeit und poetischer Schönheit die Musik ihres Lebens in Deutschland. Vom Kulturschock der Kehrwoche über das Liebesleben eines in Berlin gestrandeten Südamerikaners bis hin



zum romantischen Durchwandern einer mittelalterlichen Stadt ... ein breites Spektrum wird bei MANO A MANO besungen, um das Gefühl des Fremdseins zu vertreiben.

Die drei Musiker erfinden die Musik des spanisch sprechenden Amerikas neu. Dort fühlen sie sich verwurzelt, jeder auf seine eigene Art. Aus diesen Wurzeln kommt die Kraft ihrer Lieder. MANO A MANO erzählt mit bunten Klängen und berauschenden Melodien die spannende Geschichte einer gelungenen Zusammenkunft. Aus dem Herzen. Temperamentvoll. Freundschaftlich. Hand in Hand. Mano a Mano.

Lateinamerika und Reutlingen: diese Verbindung hat auch der Faire Handel geknüpft. Von hier kommt der Reutlinger Stadtkaffee. Hier ist die Heimat des Kakaos, der Hauptzutat der Reutlinger Stadtschokolade. Hier ist auch die heimliche Heimat einiger Weltladen-Mitarbeiterinnen. Es finden sich im Weltladen noch mehr Mittel gegen das Fremdsein: Neben Kakao und Kaffee weitere Lebensmittel bis hin zu Kunsthandwerk. Das Fremdsein zu überbrücken, dies hat sich der Eine Welt Verein Reutlingen vor mehr als 20 Jahren zum Ziel gesetzt. Die diesjährige Jahresveranstaltung steht so im Zeichen der Begegnung verschiedener Kulturen. Im Zusammenbringen und Kennenlernen. Im Überwinden von Grenzen. In der Wahrung der Menschenrechte auch beim Konsum. Mano a mano – Hand in Hand.

**Di, 22.9., 20.00 Uhr (Einlass: 19.00 Uhr) | franz.K,**

**Unter den Linden 23 | Eintritt: 12 €**

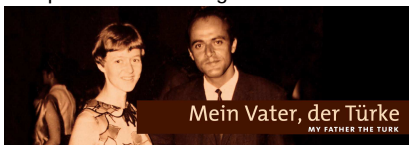
**Veranstalter: Eine Welt Verein Reutlingen,  
Kulturzentrum franz.K**



**25. Interkulturelle Woche 2015****Donnerstag, 24.9.****»Mein Vater, der Türke« – Filmabend mit Gespräch**

Deutschland 2006, Doku, Regie: Marcus Vetter/Ariane Riecker, 75 Min.  
Anschließend Gelegenheit zum Gespräch mit dem Regisseur bei Getränken und Knabbereien

1967 zeugt ein türkischer Gastarbeiter in Stuttgart ein Kind mit einer Deutschen und verschwindet in die Heimat - zu Frau und Töchtern.



38 Jahre später reist der Filmemacher nach Anatolien, um den 72-jährigen Vater aufzusuchen, und lernt zwei seiner vier Halbschwestern kennen.

Der sehr persönliche Film stellt Fragen nach den Beweggründen des Mannes und versucht, die Psyche eines eigentlich unbekannten Menschen zu begreifen. Mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Prix Europa 2006, Golden Gate Award San Francisco 2007, Bester Dokumentarfilm Filmfest Nürnberg 2007; Publikumspreis Filmfestival Vera Finnland 2007.

**Do, 24.9. 19.30 Uhr | Kreuzkirche, Paul-Pfizer-Straße 9**

**Veranstalter: Nachbarschafts- und Freundeskreis der Kreuzkirche, Türkischer Kultur- und Integrationsverein(TKIV), Yunus Emre Moschee in Kooperation mit der Film-AG der Kreuzkirche**

**25. Interkulturelle Woche 2015****Freitag, 25.9.****»Locomondo: MestizoReggaeRembetiko«**

Die sieben Musiker aus Athen um den charismatischen Frontman Markos Koumaris verschmelzen gekonnt Reggae, Ska und karibischen Sound mit traditionellen griechischen Musikelementen. Ihre Musik ist geprägt von einer großen Auswahl an Instrumenten – von Gitarre, Bass und Schlagzeug über Percussion, Keyboard, Geige und Trompete bis hin zu Bouzouki und Baglama. Dadurch geben Sie dem karibischen Sound einen mediterranen Hauch und leiten den Reggae und die griechische Folklore auf einen vollkommen neuen, gemeinsamen Weg.

**Fr, 25.9., 20.30 (Einlass: 19.30) Uhr | franz.K, Unter den Linden 23**

**VV: 23,00 € | AK: 25,00 € | erm.: 20,00 €**

**Veranstalter: franz.K**

**25. Interkulturelle Woche 2015****Samstag, 26.9.****»Tennis mit Pfiff! – Bewegung in Vielfalt ist unsere Stärke!«**

Tennis, FIT & FUN! Schnuppertennis für Familien mit Kindern und Großeltern, Quereinsteiger/innen. Mit Infos rund um das Thema »Tennis & Integration«, u.a. der Videofilm »Integration gelingt spielend« von David Preute, München. An diesem Sporttag findet auch die Aktion „Nowwemove“ im Rahmen der Europäischen Sportwoche 2015 statt. Die Tennisjugend bewirbt mit Speisen und Getränken aus ihren Herkunftsländern.

Info und Anmeldung: Dipl.-Psych. Gabriele Leibbrand (Tel.: 07121 578942 / [Gabriele.Leibbrand@t-online.de](mailto:Gabriele.Leibbrand@t-online.de)) | Infos unter: [www.leibbrand-tennis.de](http://www.leibbrand-tennis.de)

**Sa, 26.9., 10.00–13.00 Uhr | Tennis-Club SSV Reutlingen, An der Kreuzeiche 2/1 (neben dem Stadion)**

**Veranstalter: Deutsche Tennisschule Gabriele Leibbrand, Tennis-Club SSV Reutlingen e.V.**

25. Interkulturelle Woche 2015

Samstag, 26.9.



26. September [www.reutlinger-kulturnacht.de](http://www.reutlinger-kulturnacht.de)

## REUTLINGER°KULTURNACHT

### 18.30 Uhr | Kreissparkasse am Marktplatz

»Jüdischer Witz trifft arabischen Humor - ist es immer noch möglich?«

Erzählkonzert mit Revital Herzog

Veranstalter: Kreissparkasse und KEB-Bildungswerk

### 19.00–2.00 Uhr | franz.K, Unter den Linden 23

»Welcome, Refugees!« | »Africa reggae-Party«

Internationales Konzert von und mit Menschen mit Fluchtgeschichte

„Safnama“ (Westafrika), Ida Kassiekpo und Bakary Koné (Elfenbeinküste), die „Samnas“ (Gambia und Deutschland), Ayman Tammo (Syrien), Bayram Agusev (Mazedonien) sowie Jugendliche vieler Nationen und Frauen aus hiesigen Gemeinschaftsunterkünften zeigen Akrobatik und Film, spielen Theater und natürlich viel Musik. Die LTT-Ensemblemitglieder Heiner Kock und Thomas Zerck spielen einen Ausschnitt aus dem Stück »Abgesoffen«.

Ab Mitternacht legt Abdou Sarr als DJ LAIBAMBA auf zur Africa Night.

Mit freundlicher Unterstützung der movie members GmbH, die den Kurzfilm zu Artikel 16 des GGB »Die Geschichte eines Abends« zur Verfügung stellt.

Veranstalter: franz.K, Netzwerk Kultur Reutlingen e.V.

### 19.30 Uhr | Haus der vhs, Spendhausstr. 6, Galerie im Turm

»Artist's hier und dort!«

Von überall – bei und mit uns

Künstler/-innen aus Deutsch-Kursen der vhsrt stellen aus – Vernissage

Veranstalter: Volkshochschule

### 19.30 Uhr | Haus der vhs, Spendhausstr. 6, 1. OG

»Paolo Tesi: InsektenHomines – Malerische Metamorphosen«

Ausstellungsführung

Paolo Tesi, 1945 in Pistoia geboren, zählt zu den prominenten zeitgenössischen Grafikern und Malern Italiens, der sich mehr und mehr zum Meister animalischer Metamorphosen und Mutationen entwickelt hat.

Veranstalter: Volkshochschule in Kooperation Galerie Gutekunst und Biblioteca San Giorgio Pistoia im Rahmen des Programms »Pistoia in Reutlingen«.

Eintritt mit dem Kulturnacht-Bändel – VV: 11,00 € | AK 14,00 €

**25. Interkulturelle Woche 2015****Sonntag, 27.9.****»Internationaler Brunch«**

Der TKIV lädt ein

Immer am letzten Sonntag im Monat lädt der Türkische Kultur- und Integrationsverein zum Brunch mit internationalen Köstlichkeiten. Dazu gibt es eine Dia-Show mit Eindrücken aus der Türkei und türkische live-Musik. Und natürlich gehören Austausch und geselliges Zusammensein dazu.

**So, 27.9., 10.30 Uhr | Haus d. Jugend, Museumstr. 7****Veranstalter: Türkischer Kultur- und Integrationsverein****»Integrationstag«**

Buntes Programm für Kinder und Jugendliche, Einheimische und Zugewanderte

- Abwechslungsreiches Bühnenprogramm
- Musik und Tanz
- Extra Programm für Kinder: Hüpfburg und Fußballcourt
- Internationale Speisen und Getränke

**So, 27.9., 14.00–20.00 Uhr | Dresdner Platz, Orschel-Hagen****Veranstalter: Jugendhaus Orschel-Hagen  
in Kooperation mit Jugendwerk Reutlingen****»Meisterwerke Arabisch-Deutscher Poesie«**

Vorgetragen von Prof. Dr. Ahmed A. Karim mit musikalischer Begleitung

Arabische Poesie so ins Deutsche übertragen, dass neben dem Inhalt auch orientalisch-ästhetik, Verstakt und Reim erhalten bleiben, scheint unmöglich. Doch Prof. Dr. Karim, der mehrere Meisterwerke klassischer Dichter in die deutsche Sprache übertrug, lässt arabische und deutsche Poesie literarisch einzigartig begegnen. Musikalisch begleitet wird er durch den syrischen Komponisten Samir Mansour.

Prof. Dr. Ahmed A. Karim, 1. Vorsitzender des Ägyptisch-Deutschen Kulturvereins Tübingen und Umgebung e.V., ist Dozent und Forschungsgruppenleiter an der Universitätsklinik Tübingen und an der SRH FernHochschule Riedlingen. Er wurde ausgezeichnet mit mehreren Forschungs- und literarischen Preisen. Samir Mansour, Komponist und Meister der arabischen Laute Oud und der Zither Kanun, studierte an der Musikhochschule in Damaskus (Syrien) und gründete 2001 das Ensemble Layalina. Die Moderatorin Dr. Sandra Mustafa promovierte an der Naturwissenschaftlichen Fakultät in Hohenheim und ist Mitglied im Ägyptisch-Deutschen Kulturverein Tübingen und Umgebung e.V.

**So, 27.9., 18.30 Uhr | Haus der vhs, Saal, Spendhausstr. 6****Eintritt: 8,00 € (erm. 5,00 €) | Lt2800****Veranstalter: Volkshochschule Reutlingen****25. Interkulturelle Woche 2015****Montag, 28.9.****FERDA-Café – Sprach- und Erzählcafé: »Internationale Tänze«**

FERDA-Frauen tanzen gemeinsam Tänze aus verschiedenen Herkunftsländern. Herzlich willkommen sind alle, die mitmachen wollen!

**Mo, 28.9., 9.30–11.30 Uhr | Haus der Familie, Pestalozzistr. 54****Veranstalter: Familienforum Reutlingen, FERDA – Internationale Elternschule**

## 25. Interkulturelle Woche 2015

Montag, 28.9.

### Der besondere Film:

#### »Fremde Haut«

Deutschland 2005, Regie: Angelina Maccarone, 97 Min., FSK: ab 12

Der Übersetzerin Fariba (Jasmin Tabatabai), droht in ihrem Heimatland Iran die Todesstrafe, nachdem ihr Verhältnis mit einer Frau entdeckt wurde. Es gelingt ihr, nach Deutschland zu fliehen, jedoch wird ihr Asylantrag abgelehnt; stündlich muss sie mit ihrer Abschiebung rechnen. Durch den Selbstmord eines iranischen Mitinsassen eröffnet sich ein dramatischer Ausweg aus ihrer verzweiferten Lage - sie nimmt seine Identität an. Als Siamak Mustafai wird sie mit seiner Aufenthaltsgenehmigung in die schwäbische Provinz umgesiedelt. Fariba kennt Deutschland bisher nur aus der Literatur - auf Sielmingen ist sie nicht vorbereitet. Auf den ersten Blick scheint ihre Existenz gesichert. Doch: Überleben ist nicht genug ...

Zwar überfrachtet die Geschichte ihre hoch aktuelle Flüchtlingsthematik durch eine Vielzahl von Nebensträngen, doch entschädigen atmosphärisch dichte Bilder und das überzeugende Spiel der Hauptdarstellerin.



**Mo, 28.9., 19.00 Uhr | NEUSTART gGmbH, Schulstrasse 9**  
**Veranstalter: NEUSTART gGmbH (Bewährungshilfe, Gerichtshilfe, Täter-Opfer-Ausgleich)**

## Zentrale Veranstaltung der Interkulturellen Woche 2015

### »Wir neuen Deutschen«

Oder: Auf ewig Migrant?

Fast unbemerkt ist Deutschland wieder ein Einwanderungsland geworden. Was bedeutet dies für unsere Gesellschaft? Wie hat sich unser Land durch Zuwanderung verändert, wie wird es sich weiterentwickeln? Ist man auf ewig Migrant? Und: Was heißt eigentlich deutsch sein bzw. deutsch werden?



Foto: Ruben Neugebauer

Dem Grußwort der Stadt Reutlingen zur Interkulturellen Woche 2015 folgt ein Impulsvortrag mit Krsto Lazarevic zur „Deutschwerdung“. Der Politikwissenschaftler und Redakteur beim Wirtschaftsblatt in Wien ist deutscher Staatsbürger bosnischer Herkunft und in Reutlingen aufgewachsen.

Mit ihm diskutieren anschließend u.a. die Krankenschwester Rebecca Muamba, die Umweltschutz-Ingenieurin Ela Houas und die Diplompädagogin Agata Dukat, wie aus Sicht von Menschen mit oder ohne Migrationsgeschichte Alltag, Politik oder Kultur durch Zuwanderung beeinflusst, verändert, vielfältiger, bereichert werden, aber auch Unsicherheiten hervorgerufen werden können.

Moderation: Dr. Ulrich Bausch, Geschäftsführer der Volkshochschule  
Anschließend Austausch und Begegnung bei Getränken und Fingerfood.

**Mo, 28.9., 19.00 | Haus der vhs, Saal, Spendhausstr. 6**  
**Veranstalter: Familienforum Reutlingen/ FERDA – Internationale Elternschule, Forum muslimischer Frauen im Landkreis Reutlingen, Programm-AG Interkulturelle Woche 2015**

**25. Interkulturelle Woche 2015****Montag, 28.9.****»Hallo - Salam - Xin chào«**

Poetry Slam

Wir alle haben eine Vorstellung davon was »deutsch« ist, vielleicht nicht mehr: »blond und blauäugig«, aber vielleicht: pünktlich und produktiv, Oktoberfest und Butterbrezel, ein bisschen spießig sein und sich über die Bahn beschweren ... – oder? Was aber noch alles deutsch sein kann, soll mithilfe von Wort, Witz und Gefühl in Form eines Poetry Slams gezeigt werden. Slamer mit Wurzeln in aller Welt teilen ihr Leben, ihre Erfahrungen und was es für sie bedeutet deutsch zu sein. »Die Deutschen 2.0«

**Mo., 28.9., 19.00 Uhr | franz.K, Unter den Linden 23****Jugendgruppe der Internationalen Islamischen Gemeinschaft  
Reutlingen****25. Interkulturelle Woche 2015****Dienstag, 29.9.****Führung durch die Stadtbibliothek in englischer Sprache**

Ist Englisch Ihre Muttersprache? Möchten Sie die Stadtbibliothek Reutlingen kennenlernen? Wir laden Sie herzlich ein zu einer Führung in englischer Sprache.

Bibliotheksleiterin Christa Gmelch

**Di, 29.09., 17.00–18.00 Uhr | Stadtbibliothek, EG, Spendhausstr. 2****Veranstalter: Stadtbibliothek Reutlingen****Werkstatt Wissenschaft:****»Medizin und wissenschaftliche Pionierleistungen im alten Ägypten und im Orient«**

Multimedialer Vortrag mit Diskussion

Jahrtausende alte Weisheiten und Medizin: Was können wir heute davon lernen? Wie haben Ärzte im Alten Ägypten körperliche und psychische Krankheiten behandelt? Was geschah in den Schlaftempeln und wozu verwendeten sie hypnotische Methoden? Welchen Einfluss hatten die Alten Ägypter auf die Alten Griechen und auf Europa? Wie könnte die wissenschaftliche Entwicklung in Ägypten und im Orient in Zukunft aussehen?

Es erwartet Sie eine spannende Zeitreise in die Hochkultur der Alten Ägypter mit Einblicken in ihre Pionierleistungen. Prof. Dr. Ahmed A. Karim, Dipl.-Psych., arbeitet als Neurowissenschaftler und Psychotherapeut und ist Dozent an der Universitätsklinik Tübingen und an der SRH FernHochschule Riedlingen. Zudem engagiert er sich als 1. Vorsitzender des Ägyptisch-Deutschen Kulturvereins Tübingen und Umgebung e. V.

Die Moderatorin, Dr. Sandra Mustafa promovierte an der Naturwissenschaftlichen Fakultät in Hohenheim und ist Mitglied im Ägyptisch-Deutschen Kulturverein Tübingen und Umgebung e.V.

**Di, 29.9., 19.00 Uhr | Haus der vhs, Saal, Spendhausstr. 6****Eintritt: 8,00 € (erm. 5,00 €), ab 4 U´Std. | Kg1003****Veranstalter: Volkshochschule Reutlingen, Ägyptisch-Deutscher Kulturverein Tübingen und Umgebung e. V.**

**BERUFSWEGE! 2015!****»Anerkennung ausländischer Qualifikationen und Berufsabschlüsse«**

Nach dem Bundesanerkennungsgesetz besteht für Zuwanderer/-innen die Möglichkeit, die ausländischen Berufsabschlüsse zu überprüfen und eventuell anerkennen zu lassen.

Die Referentin Anja Gessler (IN VIA Ulm, Kompetenzzentrum und Erstanlaufstelle zur Anerkennungsberatung für ausländische Berufsabschlüsse des IQ-Netzwerks Baden-Württemberg) informiert zu folgenden Fragen: Welche Arbeitsmöglichkeiten habe ich in Deutschland mit meiner Qualifikation? Wie kann ich meine im Ausland erworbene Qualifikation nutzen, um mich in Deutschland beruflich weiter zu entwickeln? Wann macht eine Anerkennung Sinn? Und an wen muss ich mich wenden?

**Do, 1.10., 9.30–11.30 Uhr | Haus der vhs, Saal (EG), Spendhausstr. 6**  
**Veranstalter: Familienforum Reutlingen – AG Familie und Beruf**

**»Baumgeschichten aus aller Welt« – Vorlesegenuss unterm Baum**  
Erzählcafé

Bäume schlagen auf der ganzen Welt Wurzeln und sind dabei so vielfältig wie die Menschen, die unter und neben ihnen leben. Manche sind groß und ausladend, andere klein und zart. Bäume sind Symbole für das Leben, sie sind Spielgeräte für Kinder, Schattenspenden, Nahrungsquellen oder Holzlieferanten. Bäume in ihrer Vielfalt faszinieren Menschen. Um sie ranken sich daher viele Geschichten: lustige und nachdenkliche, abenteuerliche und mystische.

Ehrenamtliche Vorleser des Projekts »Leselust« bringen einige solcher Baumgeschichten aus aller Welt zu Gehör – direkt unter dem Baum.

**Do, 1.10., 14.30–16.00 Uhr | Unter der Tanne, Schweidnitzer Str. 6 – 12**  
**Bei schlechter Witterung: Stadtteilbüro, Schweidnitzerstraße 12**  
**Veranstalter: Stadtteilbüro Schweidnitzer Straße, Stadt Reutlingen – Abteilung für Ältere**

**Führung durch die Stadtbibliothek in französischer Sprache**

Ist Französisch Ihre Muttersprache? Möchten Sie die Stadtbibliothek Reutlingen kennenlernen? Wir laden Sie herzlich ein zu einer Führung in französischer Sprache.

Jutta Zimmermann

**Do, 1.10., 17.00–18.00 Uhr | Stadtbibliothek, EG, Spendhausstr. 2**  
**Veranstalter: Stadtbibliothek Reutlingen**



**»Offene Ideenwerkstatt...  
Integration in Reutlingen gestalten«**

Austausch und gemeinsame Ideenentwicklung rund um die Themen Migration und Integration

Nach Art der »Open-Space-Methode« sind keine Themen vorgegeben, sondern es werden Fragen diskutiert, die von den Teilnehmer/-innen selbst in die Veranstaltung eingebracht werden. Dies kann z. B. die Situation von Asylsuchenden und Flüchtlingen, die Willkommenskultur, die Kooperation mit Migrantenorganisationen oder Jugend- und Elternbildungsarbeit sein. Ziel ist es, in kleinen Gruppen Ideen auszutauschen sowie konkrete Handlungsvorschläge zu erarbeiten, Kooperationspartner für einzelne Vorhaben zu gewinnen und gemeinsame Vereinbarungen zur Umsetzung zu treffen. Herzlich eingeladen sind alle interessierten Bürger/-innen sowie Akteure aus Migrantenvereinen, Schulen, Jugendhilfe, Politik und Verwaltung. Bürgermeister Robert Hahn wird die Teilnehmer/-innen zu Beginn der Veranstaltung begrüßen.

**Do, 1.10., 17.00–20.00 Uhr | Spitalhof, Wilhelmstraße 69**

**Eintritt frei**

**Veranstalter: Stadt Reutlingen – Referat für Migrationsfragen**

---

**»Cinema Jenin – die Geschichte eines Traums«**

Filmvorführung und Gespräch mit dem Filmemacher Marcus Vetter

Der Film „Cinema Jenin – die Geschichte eines Traums“, den Marcus Vetter zusammen mit dem israelisch-palästinischen Kameramann Alex Bakri über drei Jahre drehte, schildert in der Art eines persönlichen Tagebuchs das schwierige, aber schließlich erfolgreiche Ringen um das ungewöhnliche Projekt, ein altes verfallenes Kino in Jenin (Palästina) wieder aufzubauen. Im Dschungel der Bürokratie des selbstverwalteten Palästinensergebietes müssen die Protagonisten Misstrauen und Vorurteile überwinden, Rückschläge wegstecken und Geduld beweisen, was immer wieder sehr komische Seiten hat. »Cinema Jenin« wurde im August 2010 unter weltweiter Beachtung nach 20 Jahren wiedereröffnet. Das in den 60er Jahren erbaute Kino galt als eines der bedeutendsten Lichtspielhäuser in Palästina, bis es mit dem Ausbruch der ersten Intifada im Jahr 1987 geschlossen wurde.

Im Rahmen der Verleihung des »Bernhard Wicki Filmpreises – Die Brücke – Der Friedenspreis des Deutschen Films« auf dem Filmfest München wurde erstmals ein undotierter Sonderpreis für ein Projekt an »Cinema Jenin« vergeben. Der Preis würdigt künstlerische Arbeiten, die Brücken schlagen und sich durch Inhalte und filmische Kraft auszeichnen.

→

Marcus Vetter wurde für mehrere Produktionen ausgezeichnet:

- Prix Europa 2006 für seine autobiografische Filmdokumentation »Mein Vater, der Türke« (7. Do, 24.9., 19.30 Uhr, Kreuzkirche)
- Deutschen Filmpreis 2010 als bester Dokumentarfilm für seinen Dokumentarfilm »Das Herz von Jenin« über den Palästinenser Ismail Khatib

Nach dessen Fertigstellung gründete Vetter den Verein Cinema Jenin e. V., der es sich zum Ziel setzte, das Kino in Dschenin im Westjordanland wieder aufzubauen. Seit 2008 reist Vetter regelmäßig nach Dschenin, um das Projekt voranzubringen; zugleich drehte er den Film über das Projekt, der 2012 vorgestellt wurde.

Hinweis: Ab 18.30 Uhr Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung »Givat Haviva« bei einem Glas Secco oder Saft.

**Do, 1.10, 19.30 Uhr | Kreissparkasse am Marktplatz**

**Veranstalter: KEB – Bildungswerk, KSK Reutlingen**

**25. Interkulturelle Woche 2015**

**Freitag, 2.10.**

### **Tag des Flüchtlings 2015**

#### **»Flüchtlinge – willkommen in Reutlingen«**

Ökumenischer Gottesdienst zum »Tag des Flüchtlings«

Vielfalt zu akzeptieren ist eine Voraussetzung für ein friedliches Zusammenleben. Der ökumenische Gottesdienst soll diese Vielfalt abbilden und Raum geben, einander willkommen zu heißen. Menschen, die aus ihrer Heimat fliehen mussten und Alteingesessene, Menschen aus verschiedenen Kontinenten und aus der Region, Menschen verschiedener Religionen feiern zusammen. Nicht vergessen werden sollen die, die auf der Flucht ihr Leben lassen mussten oder in Krieg und Elend leben.

Anschließend gibt es Essen und Trinken und Zeit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns, wenn Sie noch ein bisschen bleiben. Gerne können Sie auch etwas Leckeres fürs Büffet mitbringen.

**Fr, 2.10., 18.00 Uhr | Citykirche, Nikolaipplatz**

**Veranstalter: Evangelische und katholische Kirche, Ev. Kontaktstelle für Asylarbeit, Asylcafé, Caritas und Diakonie**

### **Die Asylcafés in Reutlingen freuen sich über neue Engagierte**

- **Asylcafé Metzgerstraße** → Do, 19.00–21.00 Uhr  
Mütter-und Nachbarschaftszentrum, Metzgerstr. 15
- **Asylcafé Betzingen** → Mo, 17.30–19.30 Uhr  
Ev.Gemeindehaus, Steinachstr.4
- **Asylcafé Ringelbach** → Di, 17.30–19.30 Uhr  
Ridaf-Cafeteria, Ringelbachstr. 195
- **Asylcafé Brenz** → Di, 19.00–21.00 Uhr  
Pfarrsaal Marienkirche, Metzgerstr. 56
- **Asylcafé Römerschanze** → Mi, 17.30–19.30 Uhr  
Ehem. IB-Wohnheim, Allensteinerstr. 46

**Kontakt: Ev. Kontaktstelle für Asylarbeit (Tel.: 07121 948613)  
Caritas-Flüchtlingsarbeit (Tel.: 07121 1656-0)**

**25. Interkulturelle Woche 2015****Freitag, 2.10.****Autorenlesung:****»Sungs Laden« von Karin Kalisa**

Ein Traum vom gegliückten Zusammenleben wird Wirklichkeit

Am Anfang ist es nur eine alte vietnamesische Holzpuppe, die in der Aula einer Grundschule Kinder und Lehrer bezaubert. Noch ahnt keiner, dass binnen eines Jahres der Prenzlauer Berg auf den Kopf gestellt werden wird: Das Szene-Viertel entdeckt seinen asiatischen Anteil und belebt seine anarchisch-kreative Seele neu. Brücken aus Bambus spannen sich zwischen den Häusern, Parkraumwächter tragen Kegelhüte, auf Brachflächen grünt exotisches Gemüse.



Foto: Bina Elisabeth Mohn

Die Aktionen münden in ein Fest, wie es der Kiez noch nie erlebt hat: großes vietnamesisches Wassermarionettentheater in einem Ententeich! Vom Gemischtwarenladen des Archäologen Sung nimmt all dies seinen Ausgang. Hier treffen die Schicksale ehemaliger vietnamesischer Vertragsarbeiter mit den Lebensgeschichten früherer DDR-Bürger zusammen, von hier aus wird der Kiez nicht nur mit Obst und Gemüse, sondern auch mit dem guten Geist der Improvisation versorgt. Eine witzige und belebende Gute-Laune-Utopie.

Karin Kalisa, geb. 1965, lebt seit einigen Jahren im Osten Berlins. Sie hat sich als Wissenschaftlerin mit asiatischen Sprachen, Philosophie und ethnologischen Beschreibungen beschäftigt; ihre Welterfahrung fließt jetzt in ihre Literatur ein. Mit ihrem Debütroman »Sungs Laden« ist Karin Kalisa für den diesjährigen Klaus-Michael-Kühne-Preis nominiert.

**Fr, 2.10., 20.00 Uhr | Stadtbibliothek, Großes Studio, Spendhausstr. 2**

**Eintritt: 7,00 €; erm. 5,00 €**

**Kartenvorverkauf / -reservierung: Musikbibliothek, Tel. 07121 303-2847**

**Veranstalter: Stadtbibliothek Reutlingen**

**25. Interkulturelle Woche 2015****Samstag, 3.10.****»Tag der Offenen Moschee«**

Reutlinger Moscheen laden ein zum Kennenlernen und Gespräch

Beim »Tag der offenen Moschee« können Einblicke in die Vielfalt des Islam und der islamischen Kultur gewonnen und so der interreligiöse und interkulturelle Dialog unterstützt und gefördert werden.

In der Ahmadiyya-Gemeinde gibt ein Imam Auskunft zu Themen wie Jihad und Heiliger Krieg sowie Aufgaben von Staat und Religion.

In der Internationalen islamischen Gemeinschaft gibt es einen Vortrag zum Thema »Das Zusammenleben von Muslimen und Christen - Theologische Ermutigungen« von Imam Dr. Hibaoui (Zentrum für islamische Theologie der Universität Tübingen).

**Sa, 3.10., 11.00–18.00 Uhr | Gebetszentrum, Wörthstr. 55**

**Veranstalter: Ahmadiyya-Gemeinde**

**Sa, 3.10., 11.00–18.00 Uhr | Gebetszentrum, Pestalozzistr. 50**

**Veranstalter: Internationale islamische Gemeinschaft e.V.**

**Sa, 3.10., 11.00–18.00 Uhr | DITIB Yunus Emre Moschee, Wörthstr. 131**

**Veranstalter: Muslim Gemeinde Reutlingen e.V.**

**»Schau mich an« – Begegnungen in Israel**

Ausstellung von Givat Haviva

Trotz Gewalt und Krieg, Hass und Feindschaft existiert sie noch: die Hoffnung auf Frieden. Givat Haviva ist die größte und älteste, nicht staatliche Bildungs- und Dialog-Institution in Israel, die sich auch über die Grenzen der Region hinaus mit Programmen zur jüdisch-arabischen Verständigung und zur Erziehung zu Demokratie und Frieden einen Namen gemacht hat. Givat Haviva bietet ein Forum der Verständigung.

Givat Haviva wurde 1949 als Weiterbildungszentrum gegründet, 1963 öffnete das Jüdisch-Arabisches Zentrum für den Frieden. Der Leitgedanke, durch gegenseitiges Kennenlernen zum Verständnis zu gelangen, stand dabei im Mittelpunkt, aber auch die Integration der arabischen Minderheit in Israel und die Friedensforschung im Nahen Osten. 2001 wurde Givat Haviva für sein Jüdisch-Arabisches Zentrum mit dem »UNESCO Peace Education Award« ausgezeichnet.

Die Wanderausstellung stellt die Arbeit von Givat Haviva vor und vermittelt einen Eindruck des Kennlern- und Dialogprozesses, der dort tagtäglich zwischen jüdischen und arabischen Jugendlichen stattfindet. Damit wird ein differenzierter Blick auf die Situation in Israel eröffnet.

- Di, 15.9., 19.00 Uhr: Ausstellungseröffnung  
mit Torsten Reibold, Europa-Repräsentant von Givat Haviva;  
Musik: Revital Herzog, Akkordeon
- Sa, 26.9., 18.30 Uhr: Erzählkonzert mit Revital Herzog  
Jüdischer Witz trifft arabischen Humor - ist es immer noch möglich?  
Im Rahmen der Reutlinger Kulturnacht
- Do, 1.10., 19.30 Uhr: Cinema Jenin – die Geschichte eines Traums  
Filmvorführung und Gespräch mit dem Filmemacher Marcus Attila Vetter

**Mi 16.9.–Do 1.10., Mo–Fr: 9.00–17.30 Uhr; Do: 10–18.00 Uhr |**

**Kreissparkasse am Marktplatz**

**Veranstalter: Kreissparkasse und KEB-Bildungswerk**

---

**»Siegertypen – Türkische Fußballgeschichte(n) aus Reutlingen«**

Fußballpokale, die Ende der 70er bis Mitte der 90er Jahre von türkischen Vereinsmannschaften gewonnen wurden, weisen auf ein buntes Vereinsleben der Zuwanderer aus der Türkei und sind zugleich Zeugnis der Integrationsgeschichte in Reutlingen.

Der veranstaltende »Türkische Kultur- und Integrationsverein e. V. Reutlingen« (TKIV) ist Nachfolger des ersten türkischen Vereins: »Türk İşçi Derneği – Türkischer Arbeiternehmerverein Reutlingen«. Dieser wurde 1964 durch türkische Gastarbeiter aus Reutlingen und Umgebung gegründet. Später folgte der Verein »Anadolu Sport Verein«.

Diese Vereine bildeten den Mittelpunkt des sozialen Lebens für die zugewanderten Menschen, die nun fern ab der Heimat arbeiteten und lebten. Sie fanden hier Unterhaltung, menschliche Nähe sowie Hilfe und Lösungen für ihre alltäglichen Probleme. Mit dem Sport deckten diese Vereine einen weiteren wichtigen Bereich ab, was vor allem an den Fußballmannschaften ersichtlich ist, die innerhalb dieser Vereine gegründet wurden.

**So 20.9.–So 4.10., Di–Sa: 11.00–17.00 Uhr; Do: 11.00–19.00 Uhr; So u.**

**Feiertag: 11.00–18.00 Uhr | Heimatmuseum, Oberamteistraße 22**

**Veranstalter: Türkischer Kultur- und Integrationsverein e.V. (TKIV),  
Heimatmuseum Reutlingen**

---

**»Vielfalt. Das beste gegen Einfalt«**

Medientisch zum Stöbern und Nachlesen, zum Anschauen und Informieren.

Zum Thema der Interkulturellen Woche hält das Entwicklungspädagogische Informationszentrum EPIZ Reutlingen einen Medientisch bereit. In der Bibliothek gibt es zusätzlich vielfältige Materialien zum Globalen und Interkulturellen Lernen.

Das EPIZ, eine Service- und Informationsstelle zu Globalem und Interkulturellem Lernen, bietet folgende Dienstleistungen an:

- (Fern-)Leihbibliothek für entwicklungsbezogene Themen: Unterrichtsmaterialien, Aktionsmodelle, Spiele, DVDs, CDs und Zeitschriften
- Pädagogisch-didaktische Beratung zur Realisierung entwicklungs-politischer Themen und Projekte im Unterricht
- Fortbildungen für Lehrkräfte und außerschulische Mitarbeiter/innen pädagogischer und entwicklungspolitischer Einrichtungen
- Vermittlung von Kontakten und Beratung bei Süd-Nord-Vernetzungen von Schulen / Schulpartnerschaften
- Das Programm »Bildung trifft Entwicklung« vermittelt ehemalige Entwicklungshelfer/innen als Referent/innen in Schulen, Jugend- und Erwachsenenbildung.
- Workshop-Angebote im »Globalen Klassenzimmer« für Schüler/innen zu Themenfeldern des Globalen Lernens. Kontakt: Tel.: 07121-9479981

Kontakt und Info: Tel.: 07121 491060, Fax: 07121 491102

E-Mail: [info@epiz.de](mailto:info@epiz.de), <http://www.epiz.de>

**Di/Do, 29.9./1.10., 14.00–17.00 Uhr | EPIZ Reutlingen, Wörthstr. 17**

**Veranstalter: EPIZ Reutlingen**

---

## Impressum

**Programm-Arbeitsgruppe 25. Interkulturelle Woche in Reutlingen:**

- Solmaz Aksu-Yagci (Neustart gGmbH)
- Marvin Arnold / Mirjam Schmid (Landratsamt Reutlingen)
- Thomas Becker (Volkshochschule Reutlingen)
- Sultan Braun / Vera Stokic (Stadt Reutlingen / Referat für Migrationsfragen)
- Christa Herter-Dank (BruderhausDiakonie – Fachd. Jugend, Bildung, Migration)
- Adil Kirmizibayrak / Thomas Roos (Türk. Kultur- u. Integrationsverein e.V.)
- Claudia Klatt (Eine Welt Verein)
- Birgit Heinlin (Agentur für Arbeit Reutlingen)
- Gabriele Leibbrand (FERDA / AK »Berufswege«)
- Veronika Lenzing (Stadtbibliothek Reutlingen)
- Jana Mokali (Diakonieverband RT; DWW Fachstelle für IKO)
- Thomas Münch (Kath. Dekanat Reutlingen-Zwiefalten)
- Ramona Rath (Netzwerk Kultur Reutlingen e.V.)
- Andreas Roth (Kulturzentrum franz.K)
- Christiane Schindler (Caritas-Zentrum Reutlingen)
- Susanne Stutzmann (Familienforum Reutlingen – FERDA / AK »Berufswege«)

---

Koordination: Kath. Dekanat Reutlingen-Zwiefalten – Geschäftsstelle

Auflage: 7000

Druck: Grafische Werkstätte der BruderhausDiakonie, Reutlingen

---

## 25. Interkulturelle Woche 2015 ... davor und danach...

### Deutsch für Asylbewerber

Asylcafes im Ringelbach, im Hohbuch, in Ohmenhausen, in Bad Urach

Flüchtlinge haben während des Asylverfahrens kaum Möglichkeiten, einen Deutschkurs zu besuchen. Ohne Sprachkenntnisse jedoch können Asylbewerber ihren Alltag nur schlecht bewältigen und sich in Deutschland kaum integrieren. Deshalb bieten pädagogisch qualifizierte Ehrenamtliche im Rahmen der Asylcafés Deutschförderkurse an, in denen Flüchtlinge grammatische Strukturen kennen lernen, spielerisch die Alltagskommunikation üben, den Wortschatz erweitern und die Aussprache verbessern. Sollten Sie Interesse daran haben, sich in den Deutschkursen oder in anderen Bereichen der Flüchtlingsarbeit zu engagieren, so sind Sie herzlich willkommen.

Referentinnen: Ingrid Estiry, Maria-Teresa Urzúa-Billian, Inge Greineck, Waltraut Wisniewski, Christiane Haslach und andere

### Ab Mo, 7.9., wöchentlich an verschiedenen Werktagen und Zeiten

- Ringelbach: ridaf, Ringelbachstr. 195,  
Kontakt: Christiane Schindler, Caritas-Flüchtlingsarbeit,  
Tel. 07121/1656-0, schindler@caritas-fils-neckar-alb.de
- RT-Ohmenhausen: Infos bei : Christiane Haslach  
Tel. 07121/ 1376977; christiane.haslach@freenet.de
- Bad Urach, Seilerweg 2  
Kontakt: Christa Herter-Dank, BruderhausDiakonie,  
Tel. 07121/ 29171, christa.herter-dank@bruderhausdiakonie.de

**Veranstalter: Asylcafés, KEB - Bildungswerk**

---

### »Schau mich an« – Begegnungen in Israel

Eröffnung der 7. Ausstellung von Givat Haviva

Die Ausstellung ermöglicht einen differenzierten Blick auf die Situation in Israel, die Lebensumstände und gesellschaftliche Realität sowie die Arbeit Givat Havivas. Deutlich wird die schwierige Beziehung zwischen jüdischen und arabischen Israelis.

Einführung: Torsten Reibold, Europa-Repräsentant von Givat Haviva

Musik: Revital Herzog, Akkordeon

**Di, 15.9., 19.00 Uhr | Kreissparkasse am Marktplatz**

**Veranstalter: Kreissparkasse und KEB-Bildungswerk**

---

### »Bagoma« – Offenes afrikanisches Trommeln

Trommelrhythmen gehören in vielen Ländern Afrikas zum Alltag: Besucher werden empfangen oder Hochzeiten, Geburtstage und Geburten gefeiert. Die vielfältigen Wechsel zwischen Gruppenspiel und Solopartien lassen Trommelmusik als eine Urform des späteren Jazz erkennen.

In dieser kontinuierlichen Trommelgruppe werden das Zusammenspiel geübt und Solopartien entwickelt. Vielleicht ergibt sich Gelegenheit, gemeinsam öffentlich aufzutreten.

Trommeln werden gestellt, können auch mitgebracht werden.

Referent: Francis Ssentumbwe (Uganda), Trommellehrer

**Anfängerkurs: Do, 17.9.–28.1.16. (14-tägig), 20.00–21.30 Uhr**

**GZ Hl. Geist, Alteburg-/Hindenburgstr.**

**Gebühr: € 5,- pro Treffen | Anmeldung: Kirchengemeinde St. Lukas –**

**Cornelia Hosp Tel. 07121-69669811, E-Mail: cornelia.hosp@drs.de**

**Veranstalter: Kirchengemeinde St. Lukas, KEB-Bildungswerk**

---

## 25. Interkulturelle Woche 2015 ... davor und danach...

### Aktions-Workshop »Barrieren überwinden«

Zur Öffnung des Arbeitsmarktes für Frauen mit Kopftuch

Frauen, die sich entscheiden, ein Kopftuch zu tragen, stehen vor mächtigen Barrieren im Zugang zum Arbeitsmarkt. Das Projekt clever-iq hat dazu Betroffene und Personalverantwortliche befragt. Klar wurde: Barrieren können wir dann abbauen, wenn es gelingt die öffentliche Meinung zu beeinflussen. Im Workshop können betroffene Frauen und mögliche Bündnispartner gemeinsam konkrete Schritte entwickeln. Als Einstieg werden die Dokumentarfilme von Hanna Smitmans und Karin Burth gezeigt.

**Mo, 5.10., 18.00-21.00 Uhr | franz.K, Unter den Linden 23**

**Veranstalter: Projekt clever-iq, Fachdienst Jugend, Bildung, Migration der BruderhausDiakonie Reutlingen, AK Empowerment des Netzwerk Antidiskriminierung Region Reutlingen/Tübingen e.V., DWW - Fachstelle für IKO Region Neckar-Alb**

### Neu: Stadtführung auf Arabisch

Sie möchten Reutlingen besser kennen lernen, aber Ihr Deutsch ist noch nicht so perfekt, dass Sie an einer Führung in deutscher Sprache teilnehmen können? Ab diesem Herbst gibt es auch Stadtführungen in arabischer Sprache.

Auf einem Rundgang wird Ihnen Stadtführerin Salima Fellous die alte Reichsstadt Reutlingen zeigen und auf Arabisch Wissenswertes aus Geschichte und Gegenwart vermitteln.

Die Führung ist kostenlos. Herzliche Einladung an alle Interessierten!

**Di, 6.10., 9.30–11.30 Uhr | Treffpunkt: Bistro Alexandre, Marktplatz**

**Veranstalter: Stadt Reutlingen / Referat f. Migrationsfragen, Kulturstad**



### Asylarbeit für Einsteiger

Informationsabend für Interessierte und Engagierte

Kriege und Krisen in aller Welt, Menschen, die in großer Zahl fliehen – Flucht und Asyl ist derzeit eines der beherrschenden Themen, auch im Kreis Reutlingen. Groß ist die Bereitschaft, sich für Flüchtlinge einzusetzen. Wo Unterkünfte sind, haben sich engagierte Unterstützerkreise gegründet. Bereits aktiven Ehrenamtlichen oder solchen, die es werden wollen, sollen Hintergrundinformationen vermittelt und ein Überblick über ehrenamtliche Aktivitäten und Möglichkeiten vor Ort gegeben werden, z.B.:

- Zahlen und Fakten im Bereich Asyl und Flüchtlinge
- Fluchtgründe, Fluchtwege, Herkunftsländer
- Asylverfahren, Anerkennung/Ablehnung
- Flüchtlinge im Landkreis Reutlingen – Unterbringung und Versorgung
- Ehrenamtliches Hilfenetz für Flüchtlinge im Landkreis Reutlingen

Daneben gibt es Raum für spezielle Fragen und Anliegen. Gerne können Sie mit der Referentin auch ein individuelles Beratungsgespräch über Engagementmöglichkeiten im Flüchtlingsbereich vereinbaren.

Referentin: Christiane Schindler, Dipl. Pädagogin, Caritas-Flüchtlingsarbeit/Asylcafe Ringelbach

**Mo, 12.10., 19.30–22.00 Uhr (3 UE) | KEB-Bildungswerk, Schulstr. 28**

**Kein TN-Beitrag | Anmeldung: bis 5.10. ans Bildungswerk (einfache Anmeldung; max. 20 Teilnehmer/innen)**

**Veranstalter: KEB-Bildungswerk**